

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode, Björn Försterling und Christian Grascha (FDP)

Welche Empfehlungen des „Zukunftsforums Niedersachsen“ wurden umgesetzt?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode, Björn Försterling und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.07.2019

Das im Jahr 2015 eingerichtete „Zukunftsforum Niedersachsen“ unter der Leitung von Prof. Dr. Axel Priebes hat in den drei Abschlussberichten „Bildung und Mobilität im demografischen Wandel“, „Starke Städte und lebendige Dörfer in den ländlichen Räumen“ und „Chancen der Digitalisierung für die Gestaltung des demografischen Wandels“ auf insgesamt mehr als 280 Seiten Empfehlungen für die Landesregierung zur Steigerung der Attraktivität der ländlichen Gebiete in Niedersachsen abgegeben. Die Titelseiten der Abschlussberichte sind jeweils mit dem Schriftzug „Niedersachsen 2030 (-) Zukunft vor Ort gemeinsam gestalten“ versehen.

Die zum 1. Juli 2019 eingesetzte Kommission „Niedersachsen 2030“ orientiert sich an insgesamt sechs Handlungsfeldern: Digitalisierung und Robotik/künstliche Intelligenz, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Klimawandel, Mobilität, Generationen sowie Zuwanderung. Die Stichworte „Digitalisierung“ und „Gesundheit“ finden sich auch als Schwerpunkte im Abschlussbericht „Chancen der Digitalisierung für die Gestaltung des demografischen Wandels“ des Zukunftsforums aus dem Jahr 2017 wieder. Das Stichwort „Mobilität“ ist im Abschlussbericht 2015 „Bildung und Mobilität im demografischen Wandel“ bereits schwerpunktmäßig aufgeführt.

1. Wie viele der insgesamt 183 Empfehlungen des „Zukunftsforums Niedersachsen“ hat die Landesregierung bereits umgesetzt?
 - a) Welche Empfehlungen wurden umgesetzt (bitte einzeln auflisten)?
 - b) Wie genau gestaltete sich die Umsetzung?
 - c) Welche Empfehlungen sollen noch umgesetzt werden, und für wann ist eine solche Umsetzung geplant (bitte einzeln auflisten)?
 - d) Welche Empfehlungen wurden nicht umgesetzt (bitte einzeln mit Begründung auflisten)?
2. Welche Maßnahmen wurden aufgrund der Abschlussberichte des Zukunftsforums Niedersachsen ergriffen?
3. Welche Kosten sind für das Zukunftsforum „Niedersachsen insgesamt“ entstanden (bitte nach einzelnen Posten auflisten)?
4. Welche Kosten kalkuliert die Landesregierung für die Kommission Niedersachsen 2030?
5. Sind die Ergebnisse des „Zukunftsforums Niedersachsen“ zu den o. g. Stichworten „Digitalisierung“, „Gesundheit“ und „Mobilität“ ausreichend oder nicht ausreichend? Falls nicht, wie begründet die Landesregierung eine Benennung dieser Begriffe als Handlungsfelder für die Kommission „Niedersachsen 2030“?
6. In welchen Themenfeldern gibt es Überschneidungen zwischen dem „Zukunftsforum Niedersachsen“ und der Kommission „Niedersachsen 2030“, und in welchen Bereichen grenzen sie sich voneinander ab?
7. Aus welchem Grund/Anlass ist die Kommission „Niedersachsen 2030“ einberufen worden?

(Verteilt am 30.07.2019)